

HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

1

Hansestadt Lübeck

Schulentwicklungsplanung

16.06.2016

Wolf Krämer-Mandau

www.biregio.de

Tel.: 0171-2715090

Demografie

HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

Die demografische Aufstellung der HL ist bemerkenswert: Viele junge Menschen um die 30 Jahre und viele Kinder bzw. Geburten

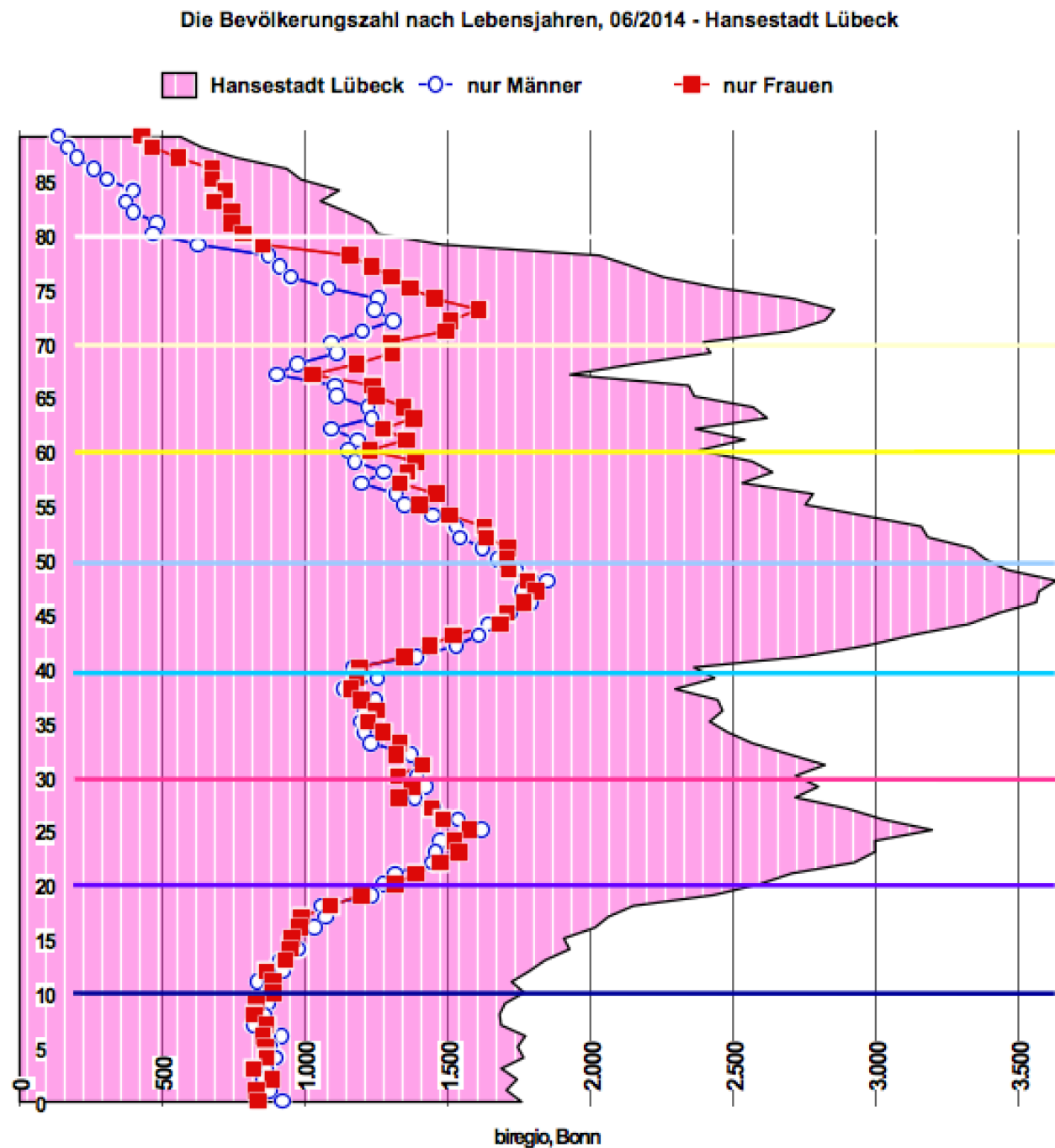
Den Pillenknick bei den heutigen und künftigen Eltern gleichen die Zuzüge aus!

HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

3



Das Land „sieht
dagegen viel
älter aus“ ...

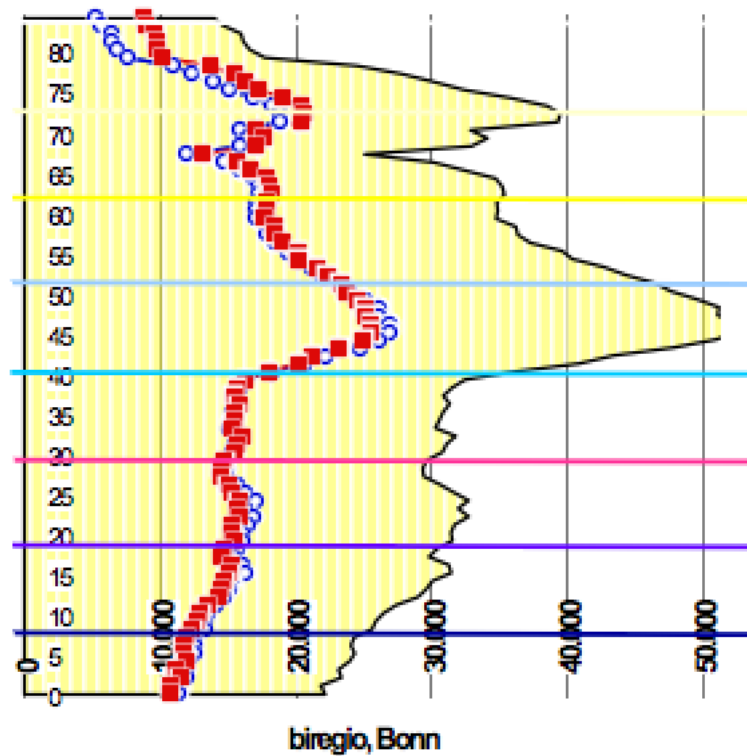
HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

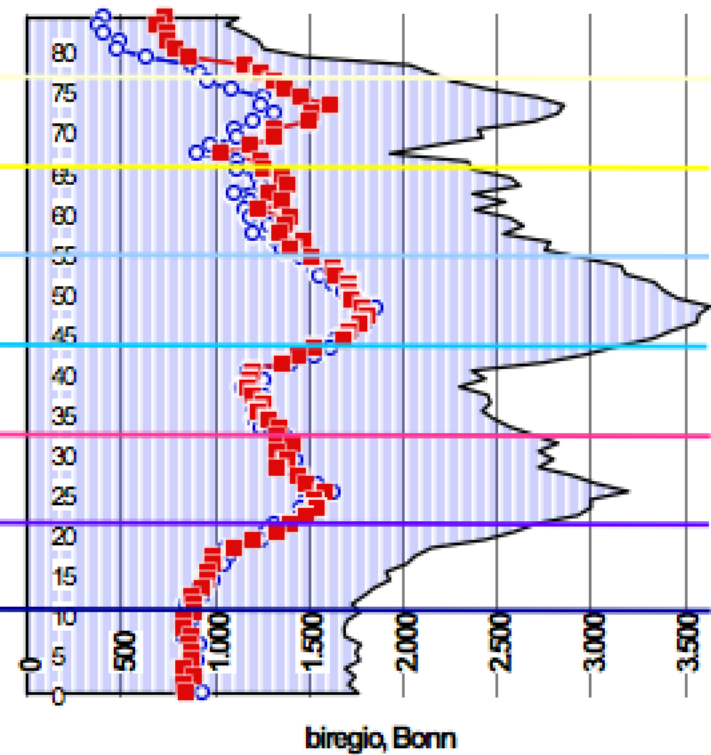
Bevölkerung 2012 zum Vergleich

■ Schleswig-Holstein
○ Männer
■ Frauen



Bevölkerung 06/2014 zum Vergleich

■ Hansestadt Lübeck
○ Männer
■ Frauen



Allerdings unterscheiden sich die Regionen in der HL stark

Buntekuh ohne Weltkreis, Pillenknick, Geburtenprobleme ...

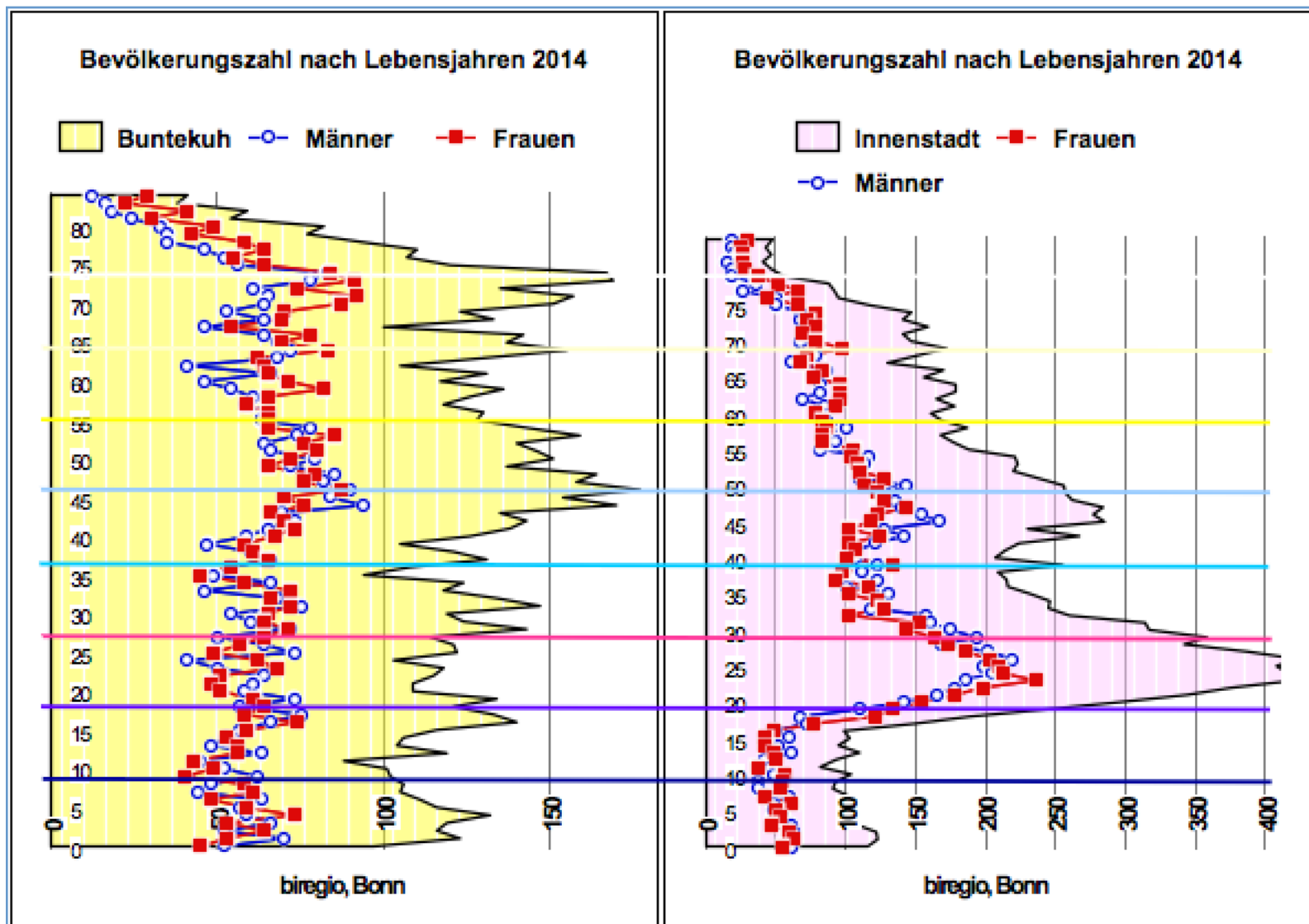
Die „pralle“, junge Innenstadt ...

HL Lübeck
16-06-2016



biregio

Projektgruppe - Bildung und Region



**St. Jürgen mit
erheblicher
Auffrischung**

...

**Travemünde
Notwendigkeit
der immensen
Auffrischung**

...

HL Lübeck
16-06-2016

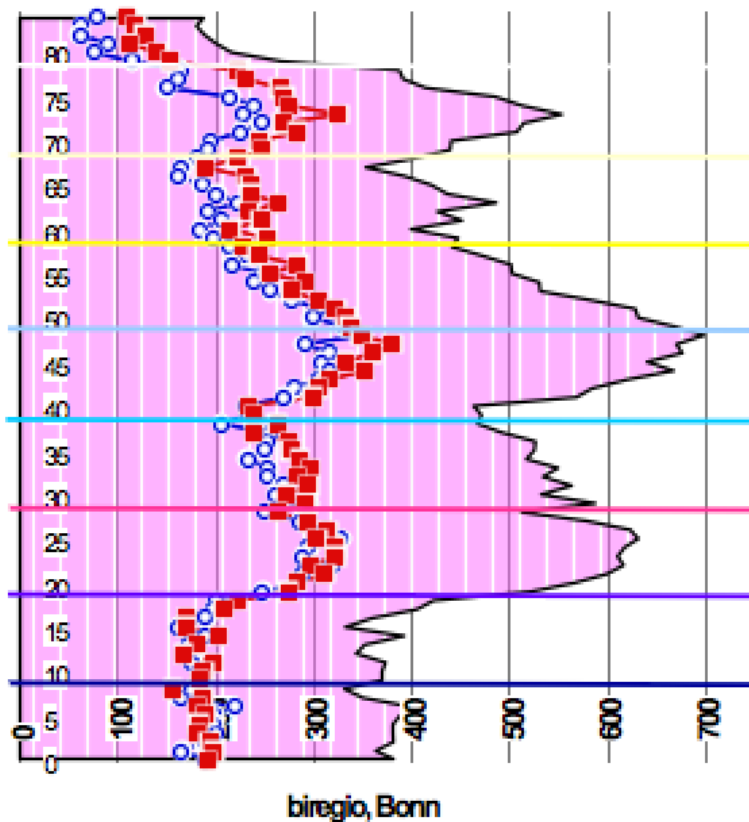


biregio

Projektgruppe - Bildung und Region

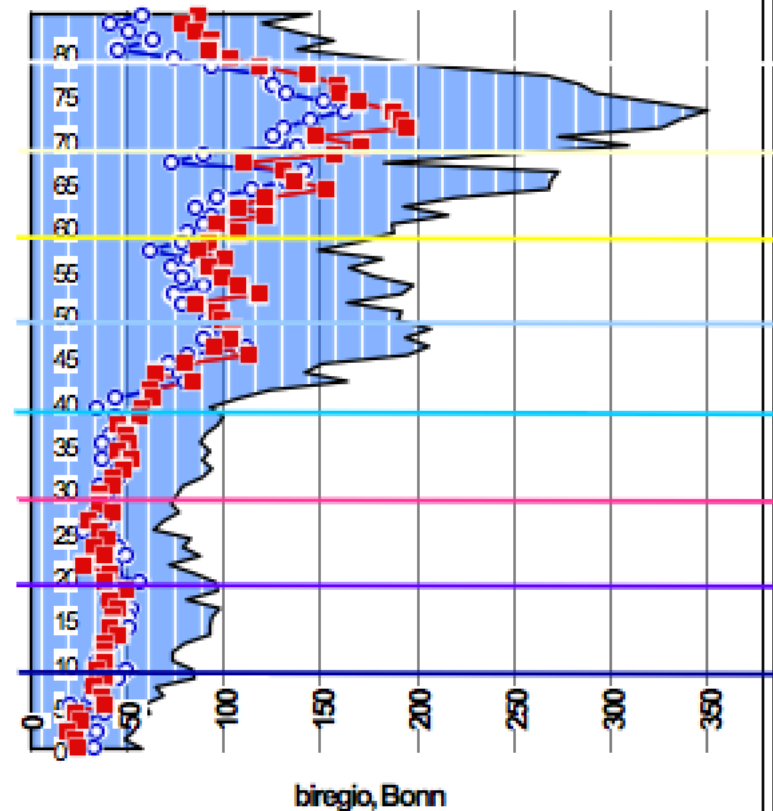
Bevölkerungszahl nach Lebensjahren 2014

■ St. Jürgen ■ Frauen
○ Männer



Bevölkerungszahl nach Lebensjahren 2014

■ Travemünde ■ Frauen
○ Männer



Demografie und Schüler

HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

**Zahl in den GrS
wird (wieder)
ansteigen,
die der Schüler
zwischen 10
und 16 Jahren
folgt zeitversetzt**

**Nun 2.000 WE+
Flüchtlinge voll
berücksichtigt**

**Flüchtlinge z.Z.
über DAZ ahnbar,
Neubau nun stark
gesetzt (viel Zu-,
wenig Wegzug!)**

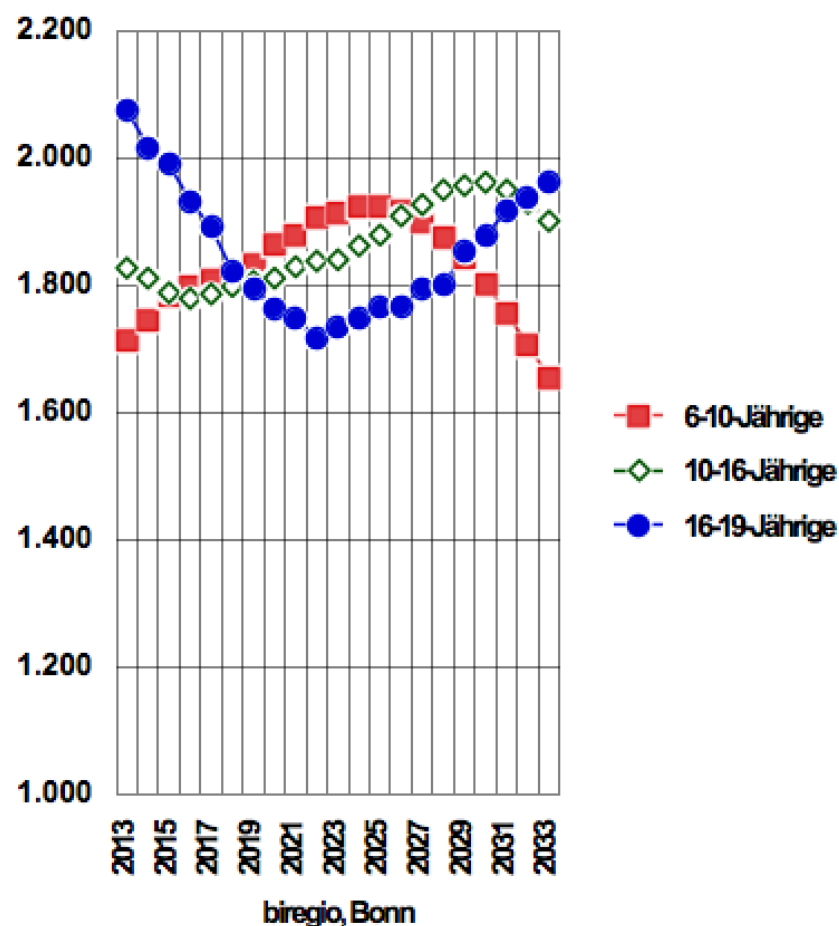
2013 Auftrag, 2016
Plan ... Zeit genutzt ...

HL Lübeck
16-06-2016

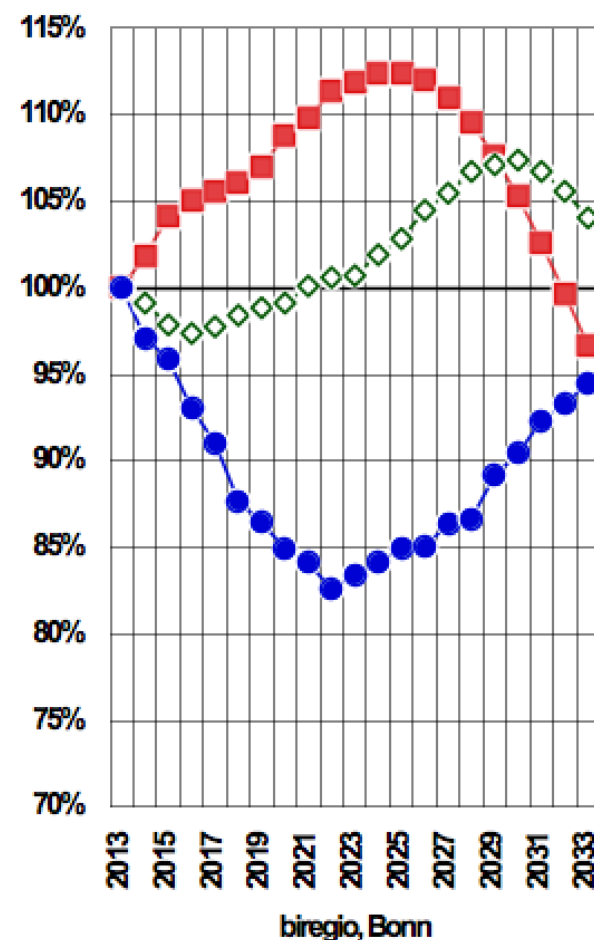


biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

mittlere Jahrgangsbreiten - Hansestadt Lübeck



mittlere Jahrgangsbreiten,
Veränderung in % - Hansestadt Lübeck



Förderschule

HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

Es gibt sichere
Förderschulen
von den Zahlen
her:

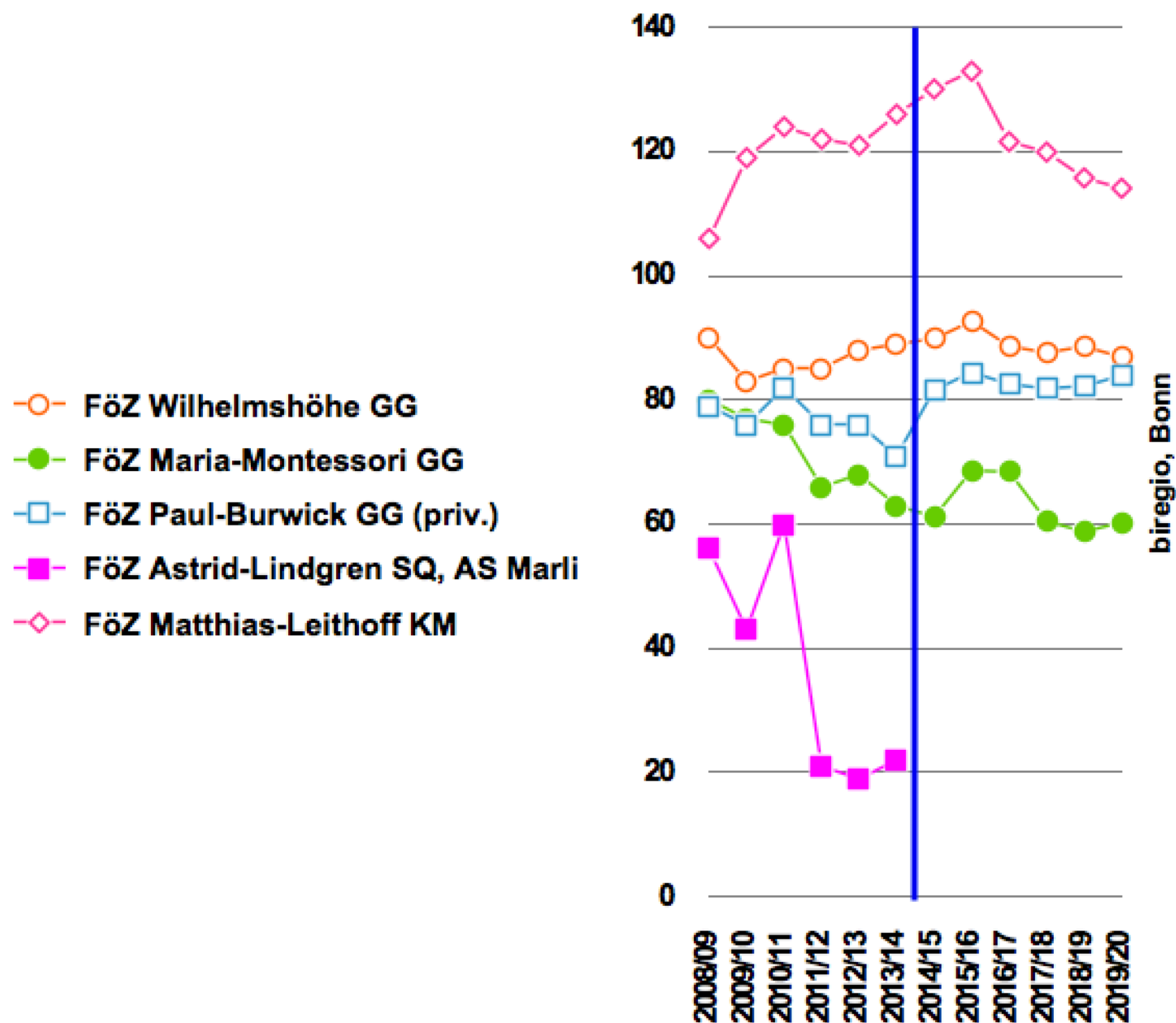
HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

10

Hansestadt Lübeck - Entwicklung der Schülerzahlen im Förderbereich



**Und es gibt Schulen
mit einem großen
Handlungsbedarf**

**(selbst wenn die
Zahlen 2016/17
etwas höher als
hier eingeschätzt
liegen sollten)**

1 Standort!

**Lindgren und
Schröder heute
weniger Schüler als
Lindgren vor sieben
Jahren allein**

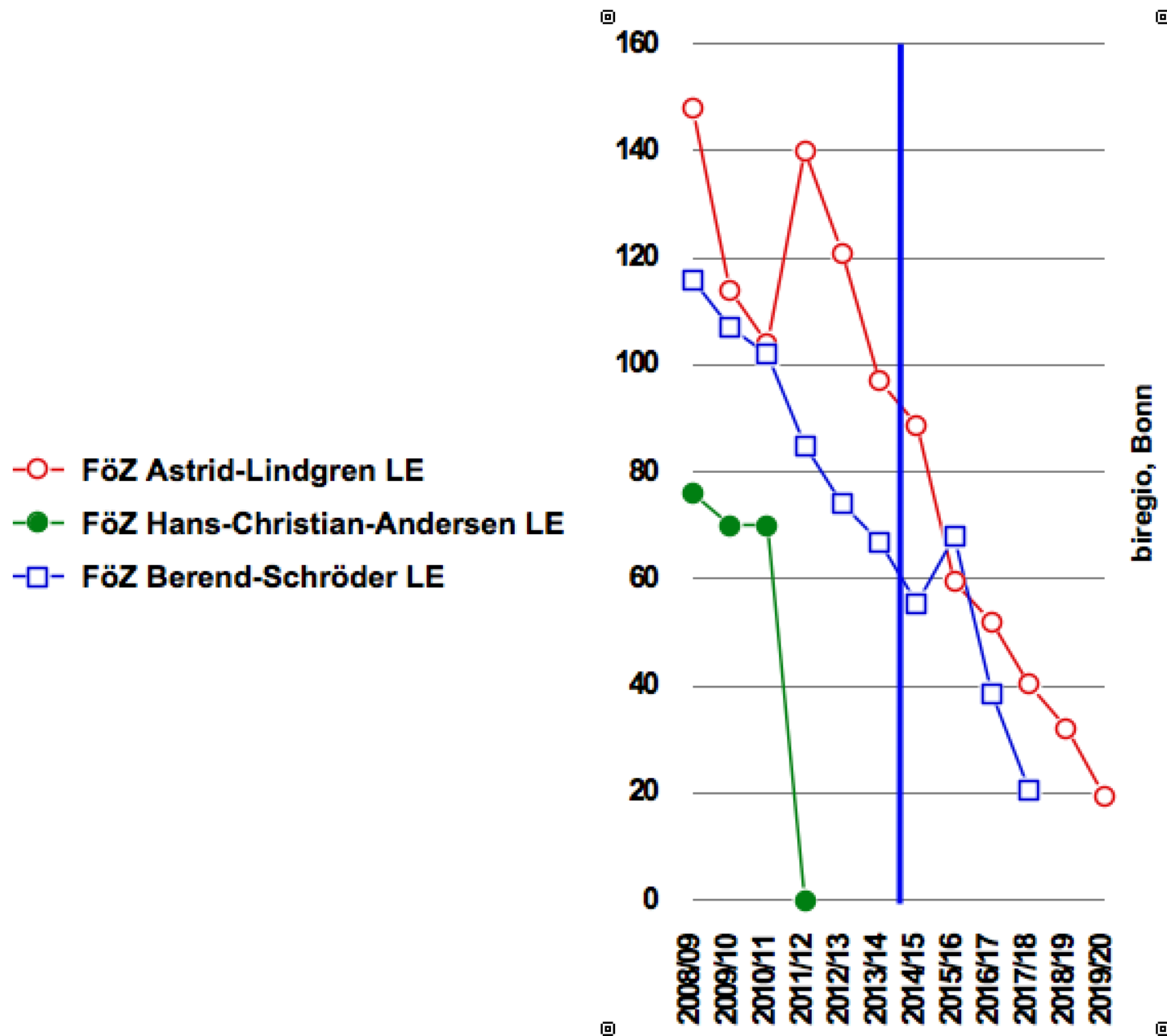
HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

11

Hansestadt Lübeck - Entwicklung der Schülerzahlen im Förderbereich



Grundschulen

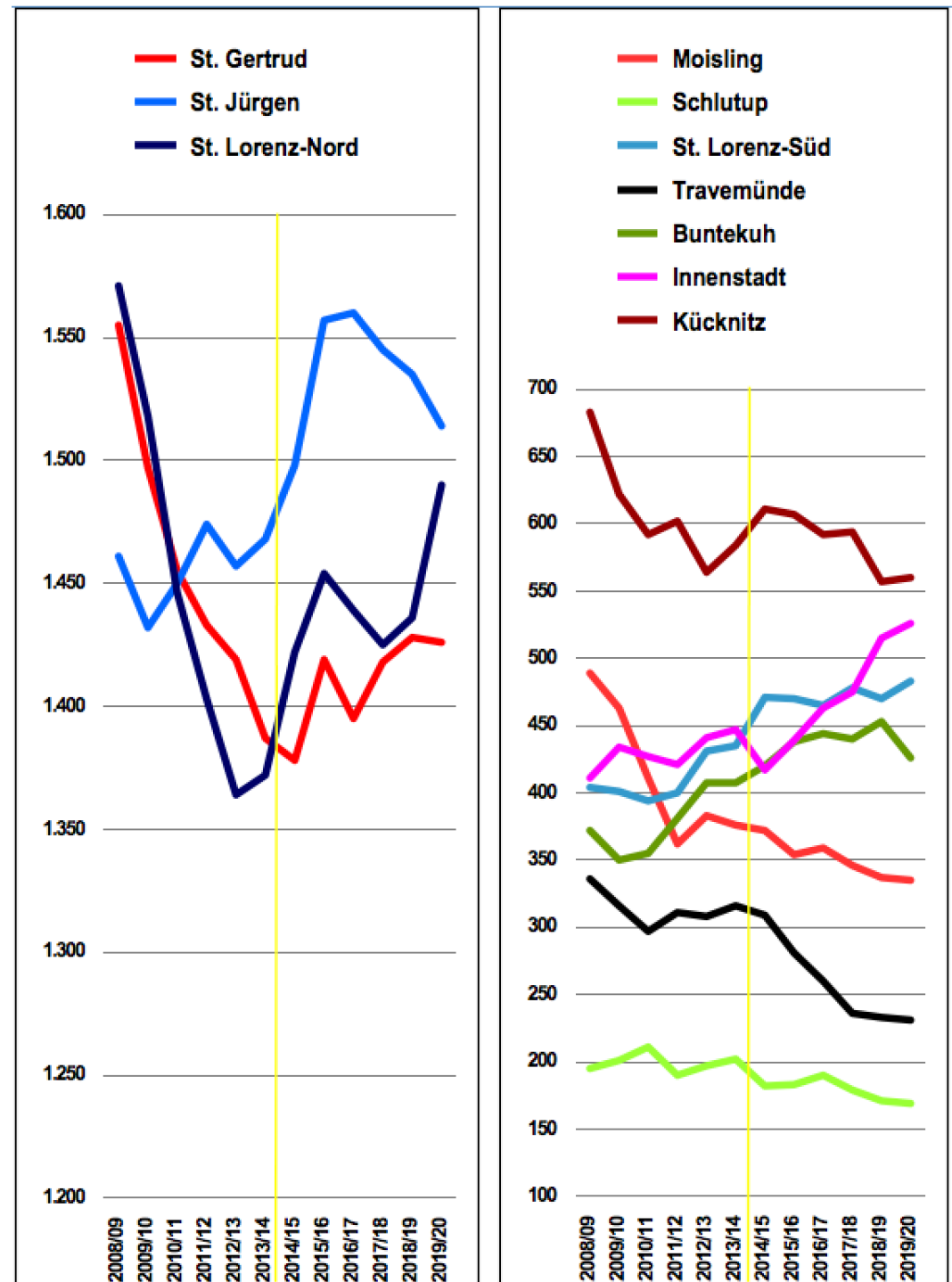
HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

Grundschülerzahlen in den städtischen Regionen

HL Lübeck
16-06-2016



Ob der Markt für die WE's der gleiche bleibt oder sich verschärft (Bsp. Geniner Ufer), wäre neu zu erheben

Ob die Flüchtlingseffekte des letzten Jahres tragen, wäre zu prüfen

Dass es in S-H DAZ-Klassen „ohne Ende“ gibt und hier ein „Mekka der Flüchtlinge“ sein müsste, irritiert im Vergleich mit anderen Bundesländern ...

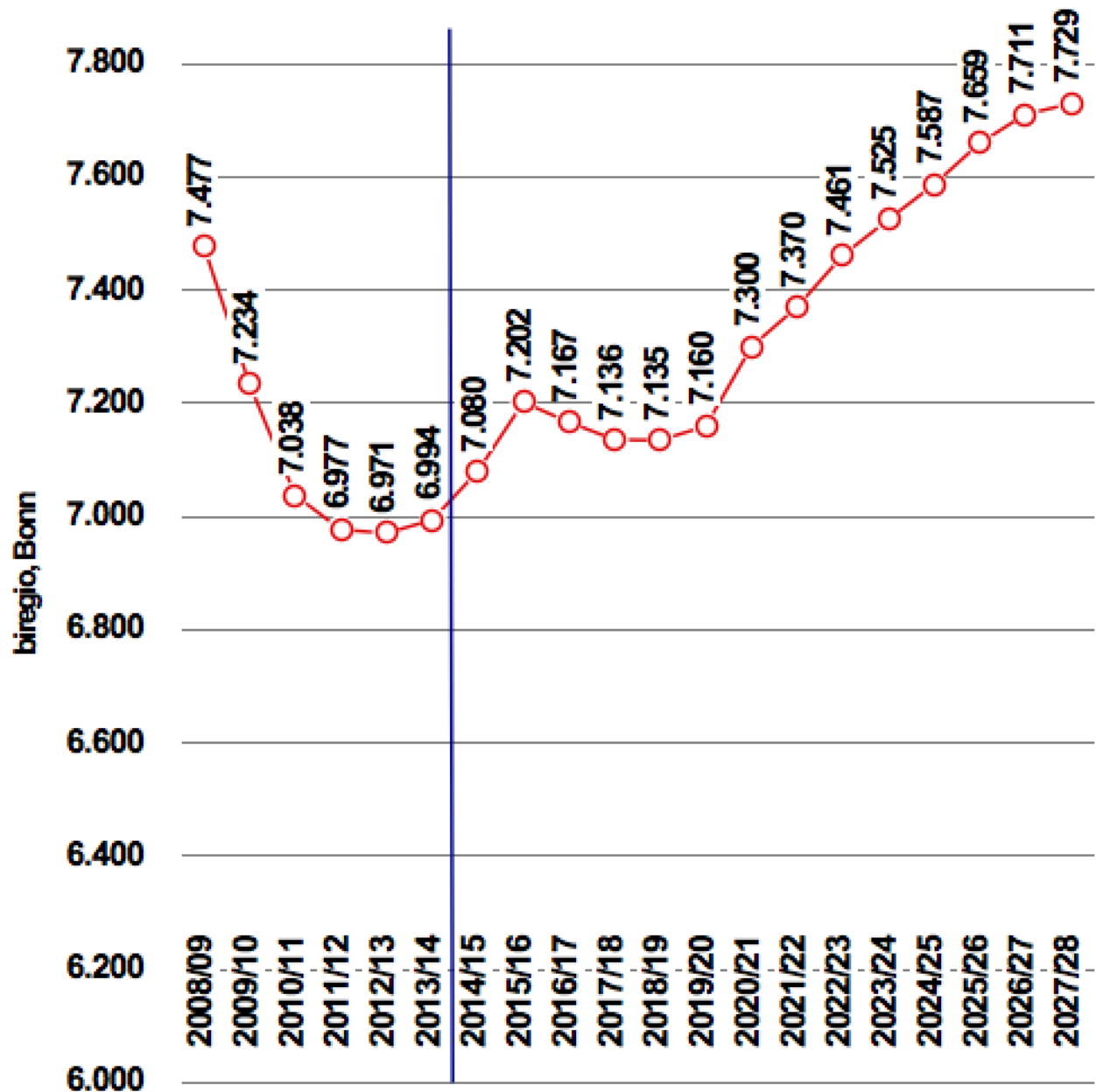
HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

14

Hansestadt Lübeck - Entwicklung der Grundschülerzahlen



Übergänge von den Grund- in die weiterführenden Schulen

HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

**Die Eltern in der
HL haben sehr
viel Vertrauen
zu den GemS !**

**Damit das so
bleibt, brauchen
sie mehr Plätze
in der Sek II !**

**Ein- und
Auspendler
gering = Lübeck
ist für sich
selbst
verantwortlich**

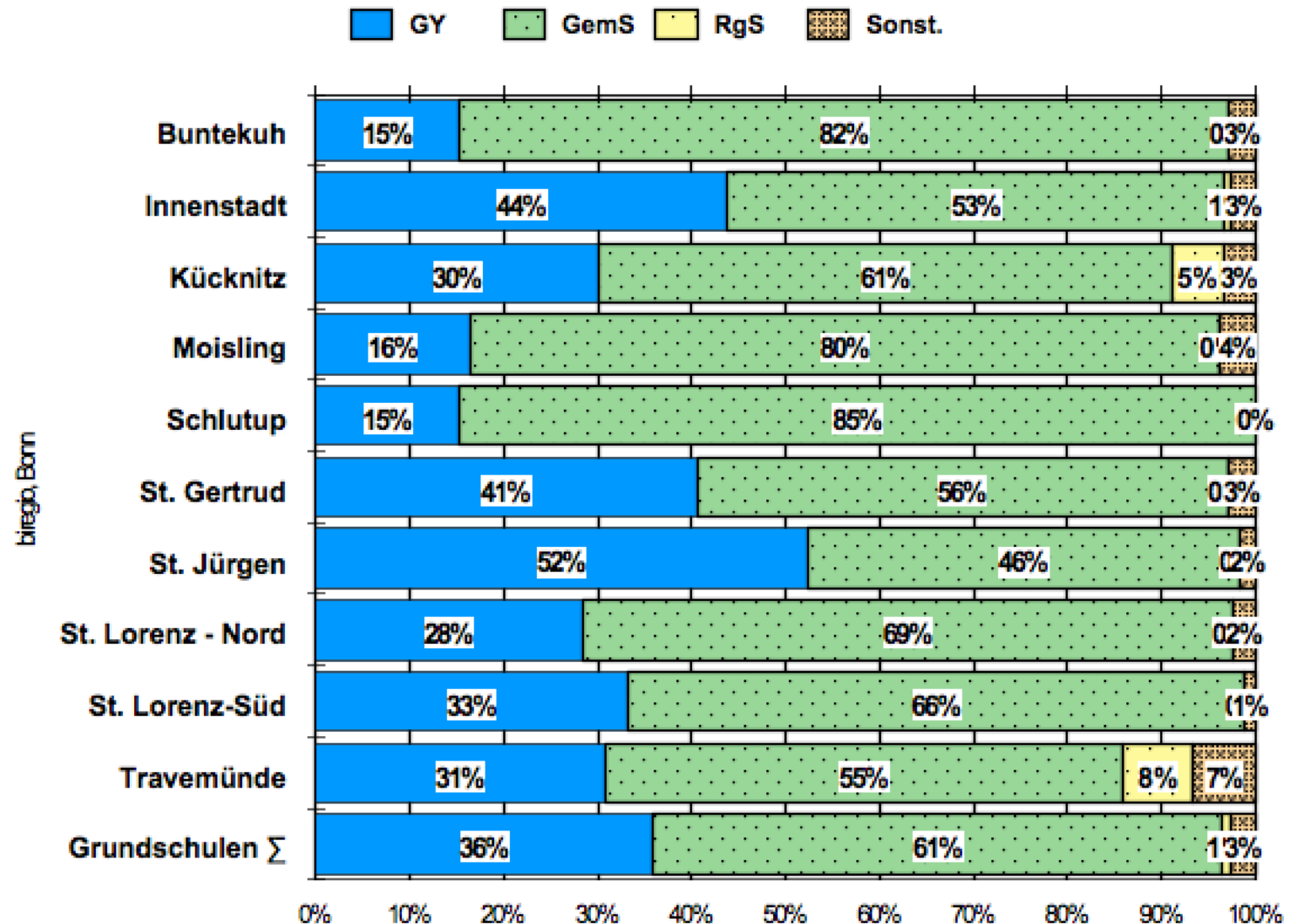
HL Lübeck
16-06-2016



biregio

Projektgruppe - Bildung und Region

**Übergangsquoten aus den Grundschulen in die 5. Klassen in % - Hansestadt Lübeck -
im Mittel der Schuljahre 2010/11 bis 2013/14**



Rückschulungen

HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

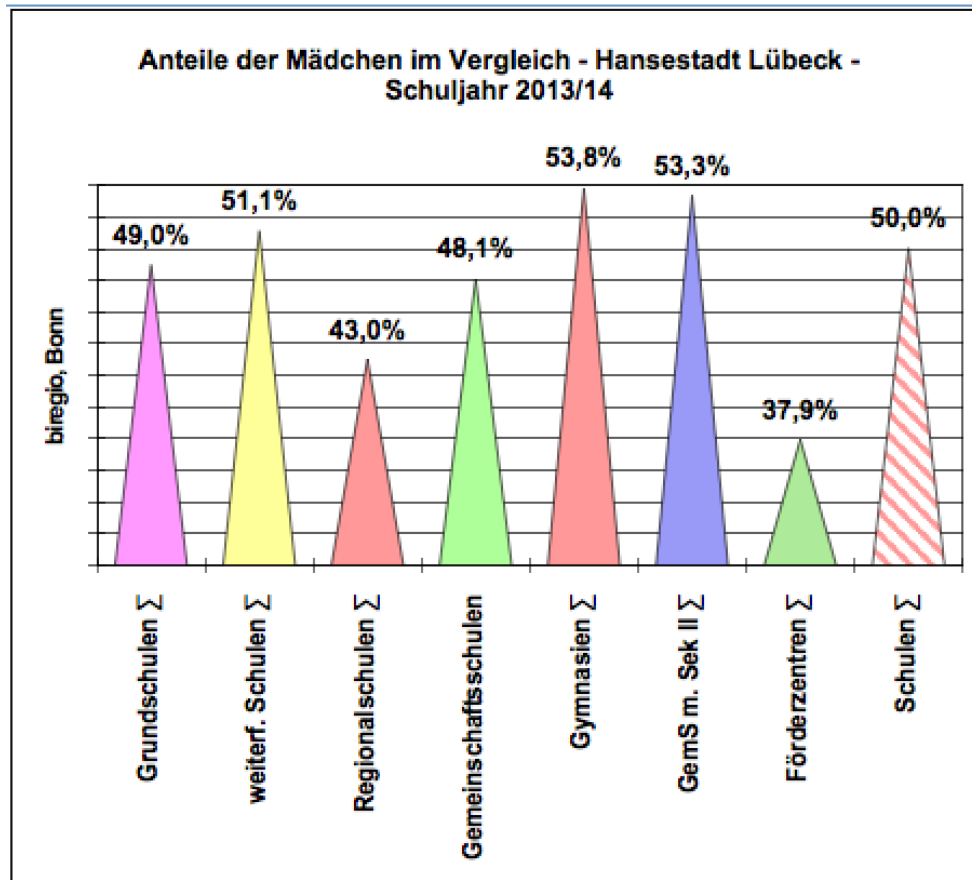
Die GY schulen wenig zurück: ca. 10% bis Jg. 10/9

Aber: 8 GY = numerisch große Effekte

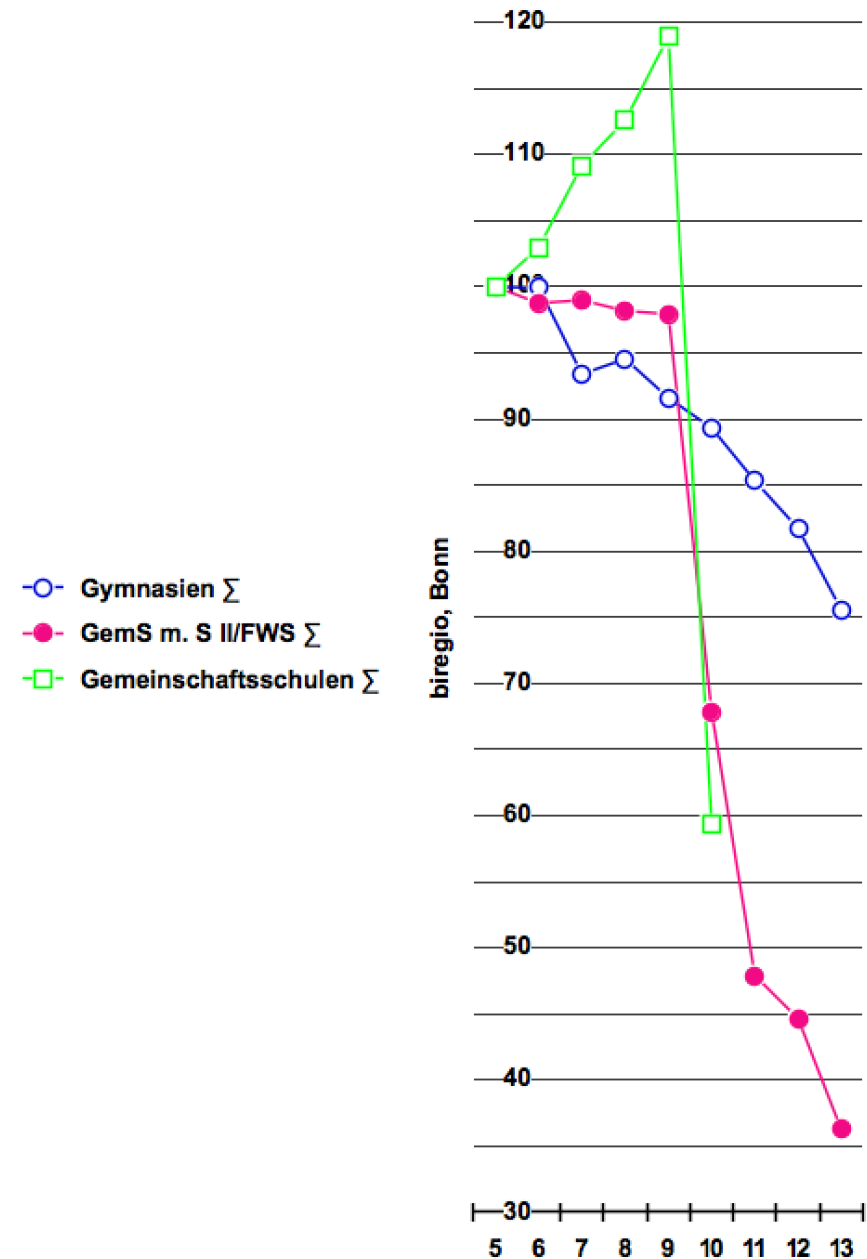
**Kaum eine Chance für Schüler, in GemS m. Sek II !
„zurückzulaufen“ => diese halten ihre Stände**

Alle müssen in eine GemS o. Sek II

**Die Geschlechterfrage zeigt schon die
„Fraktionierung“ der Schulen ...**



Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) - ein Vergleich



Weiterführende Schulen

HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

Die Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen werden (wieder) erheblich und langfristig ansteigen!

Der Ganzttag und die Inklusion werden „überzählige“ Räume verbrauchen.

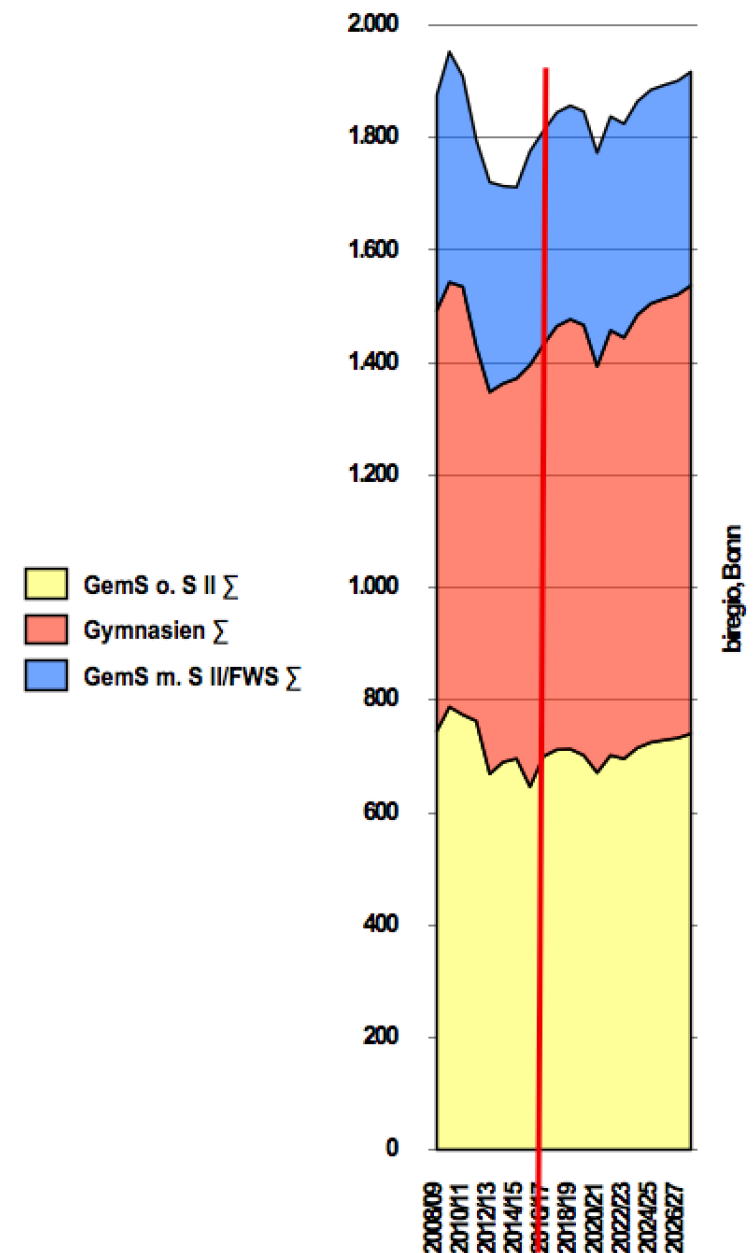
HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

20

**Langfristige Entwicklung: 5. Jahrgangsstufen -
Hansestadt Lübeck**



Die GemS mit Sek II sind schon in der Klasse 5 und im Jg. 11 zu" (abgedrosselt = begrenzte Platzzahl: keine Option für Entwicklung)

Die GY steigen erheblich in den 5. Klassen an

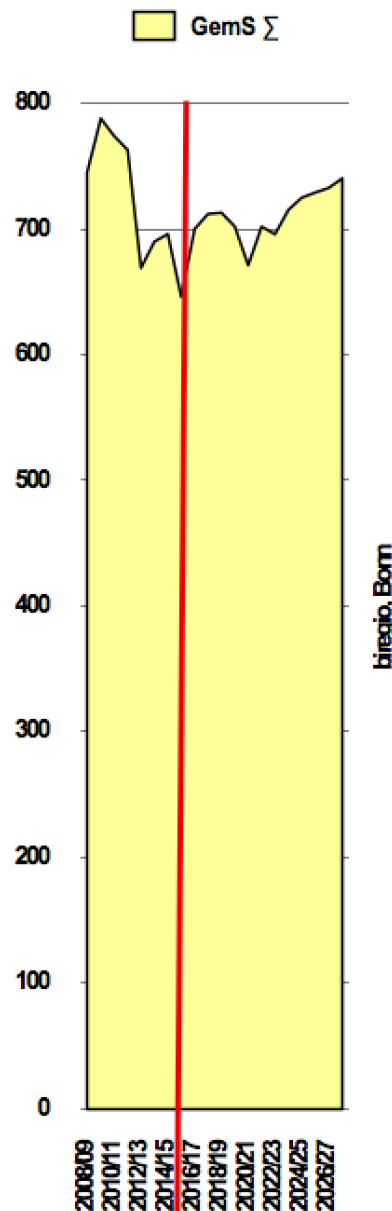
Die GmS ohne Sek II leben davon, dass die anderen Schulen „zu" sind"

Das repräsentiert nicht den Elternwillen. So entstehen Schulen 2. und 3. Art. Somit gleich der Hinweis auf die Bedeutung der Sek II

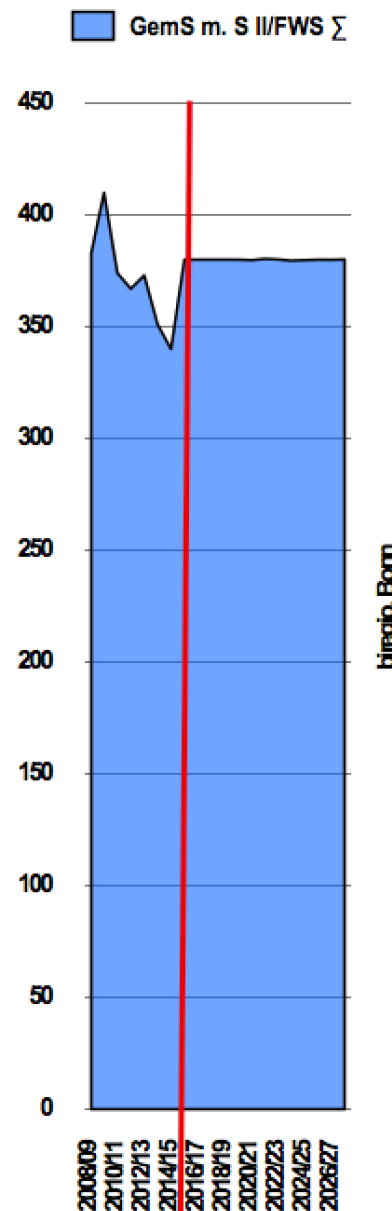
HL Lübeck
16-06-2016



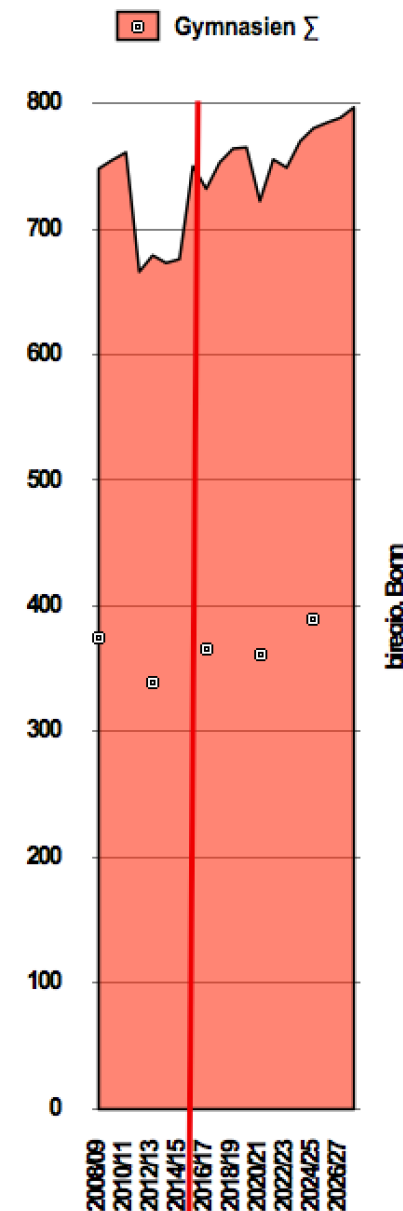
Langfristige Entwicklung: 5. Jahrgangsstufen - Hansestadt Lübeck



Langfristige Entwicklung: 5. Jahrgangsstufen - Hansestadt Lübeck



Langfristige Entwicklung: 5. Jahrgangsstufen - Hansestadt Lübeck



Raumsituation

HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

Den Schulen fehlen Räume und Flächen, wenn sie sich 1. in der skizzierten Form vergrößern und sich 2. zu Ganztagschulen weiterentwickeln.

Jeder schulische Raum sollte für Bildungs- und Betreuungszwecke geschützt werden. Viele Flächen sind ja aufgegeben worden.

Die vielen DAZ-Klassen als Phänomen des Landes sind ggf. vorübergehend?!

Viele Schulen sind von den Zahlen her zu klein und zu kleinflächig agierend. Sie sind damit krisenanfällig.

Investiert werden muss in größere Systeme (bei den GrS mindestens 2 Züge - 3 bei den Sekundarschulen).

Der Geld bindende Invest in halb- und einzügige Schulen erstaunt bei den Herausforderungen für die Hansestadt Lübeck.

HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

Bildungswege und –offenheiten?!

HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

Anteile der Schüler, die in Sek I ein GY in der HL besuchen, sind relativ klein: 35%.

In 5. Klassen in HL nun rund 40% im GY.

In Kiel in 5. Klassen fast 53% im GY!

= GemS in HL höhere gymnasiale Anteile als in Kiel – aber relativ weniger Sek II-Plätze in den GemS!

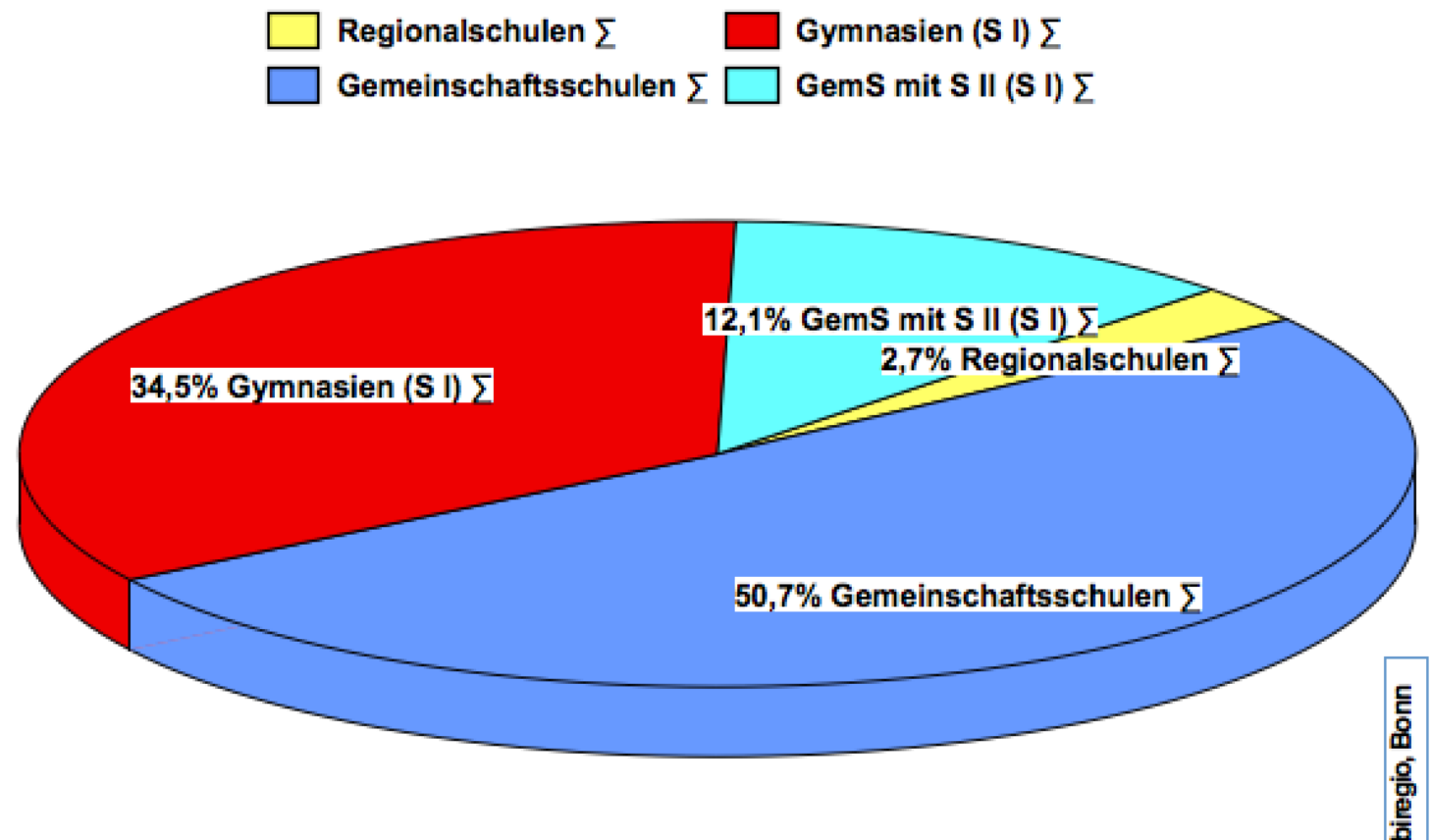
HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

25

**Schüleranteile weiterführende Schulen, hier Sekundarstufe I: Schuljahr 2013/14
Hansestadt Lübeck**



HL: Für rund 950 Schüler in 5. Klassen von GemS 2015/16 ca. 250 „abgedrosselte“ Plätze im 11. Jahrgang - aber: 52% Schüler in den 5. Klassen der GemS (8% FWS)

Kiel: Für ca. 900 Schüler in 5. Klassen von GemS 2015/16 gut 200 Plätze im 11. Jahrgang - aber nur 38% der Schüler in 5. Klassen der GemS (9% FWS)

Resümee

HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

Die HL ist demografisch hervorragend aufgestellt.

GrS rücken bei steigenden Geburten in den Vordergrund.

Demografische Situation für GrS ist langfristig. = Festbau

Travemünde ohne Neuentwicklung = Schulsterben

HL sollte in größere GrS mit GT und Inklusion investieren.

Dorfschulgedanke in einer Stadt wie die HL befremdet.

Zwischen einigen GrS vermitteln und nicht nachgeben.

Anregung: DAZ mehr auf Kern-Flüchtlinge konzentrieren?

Neue FöS-Landschaft braucht Standort-Konzentration.

Neues Schulsystem S I von HL hervorragend umgesetzt.

*HL Lübeck
16-06-2016*



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

27 Dennoch jetzt erste Bruchpunkte:

GemS in HL ist sehr gymnasial = hohe Übergangsquoten

Wäre das nicht so, benötigte HL ein neues GY oder zwei

**Einige GemS brauchen mehr, andere weniger Anmeldungen
=> Zusammenschlüsse 1 GemS, 2 Standorte = diff.stark?**

**HL häufig an falschen Standorten raumstark ...
GemS m. Sek II und Gymnasien in der Regel raumarm**

Neues GY oder mehr Plätze bei GemS m. Sek II?

**Neue Sek II an GemS (räumlich schwierig) oder neue Sek II
für mehrere GemS (-1 GemS o. Sek II) = finanzierbar**

Abwägung: neues GY mit Folgen für GmS oder S II-Zentrum

Saubere Raumanalyse einer Umsetzung vorordnen!

**Vorschlag: Bei solch großem Entscheidungspaket erst rasch
Aktualisierung Zahlen (Geburten, Baugebiete, Grund- und
Sekundarschulen und dann sichere, einmütige Entscheidung**

*HL Lübeck
16-06-2016*



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

HL Lübeck
16-06-2016



biregio
Projektgruppe - Bildung und Region

29

© *biregio*
Projektgruppe Bildung und Region
Wolf Krämer-Mandau
Dürenstr. 40
53173 Bonn
0228/36 30 04
0171-2715090
info@biregio.de